



**#sportimkreis**

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	2
2. Der Kreissportverband stellt sich vor	4
2.1. Gesellschaft	7
2.2. Ehrenamt	10
2.3. Sport mit Qualität und Zukunft	12
2.4. Gesundheit	15
2.5. Seniorenarbeit	16
2.6. Inklusion und Integration im Sport	17
3. Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein	18
4. Finanzen & Liegenschaften	20
5. Sportausschuss	21
6. Zeltlager Weseby & Rantum	23
7. SportCamp Schleswig	25
8. Sportjugend Schleswig-Flensburg	27

## **Vorwort**

Bereits zum dritten Mal erscheint die Ausgabe Sport im Kreis des Kreissportverbandes Schleswig-Flensburg e.V.

Wie angekündigt wollen wir im Zwei-Jahres-Rhythmus den Zustand des Sports und die Entwicklung betrachten. Perspektiven erkennen und Anregungen geben, nicht nur für den organisierten Sport, sondern insbesondere unter gesamtgesellschaftlichen Aspekten.

Mit der Ausgabe 2022 / 2023 verbinden wir zugleich zwei besondere Anliegen. Zum einen beschäftigt uns die Pandemie, mit ungleich anderen Aufgaben und Problemen für alle Vereine und Verbände nicht nur in unserem Kreis. Zum anderen jährt sich das Bestehen des Kreissportverbandes zum 75. Mal.

Mit dem Lockdown 2020 kam eine schwere Zeit auf die Sportvereine zu. Unsicherheiten über wechselnde Vorschriften bis zum Lockdown brachten den Sport zum Erliegen. Mit den ersten Lockerungen lebte der Vereinssport wieder auf und forderte die ehrenamtlichen Vorstände und Spartenleitungen zu umfangreichen organisatorischen Maßnahmen. In unserem ländlichen Kreis hielten sich die Austritte in überschaubaren Grenzen, da waren die größeren Städte und die Großvereine ganz anders betroffen. Dennoch ist festzustellen, dass es keine bzw. nur wenige Neuanmeldungen gab, so dass alle Vereine mit geringeren Einnahmen planen mussten. Ein weiteres Problem entstand dadurch, dass einige Übungsleiter und Trainer andere Beschäftigungen für sich entdeckt haben und den Weg zurück in den Verein noch nicht gefunden haben.

Wie wichtig der Sport für die Gesellschaft ist, zeigte sich besonders im Seniorensport. Hier waren in den letzten Jahren bereits steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen und auch jetzt ist der Andrang in den Vereinen da. Für viele Senioren ein wichtiger Punkt im gesellschaftlichen Miteinander. Hier leistet der Sport viel für das Miteinander.

Mit Sorge hingegen sehen wir die Sportaktivitäten bei Kindern im Kindergartenalter. Hier ist ein eklatanter Rückgang festzustellen. Hier werden die Vereine und auch die Fachverbände gefordert sein, den Sport wieder an die Kinder heranzutragen.

Das Land Schleswig-Holstein hat den ersten Sportentwicklungsplan hin zum Sportland Schleswig-Holstein festgeschrieben. Acht Schwerpunkte wurden gebildet und der erste Schwerpunkt ist dann auch eine Bewegungsoffensive in den Kindertagesstätten und Schulen.

### **Wir als Kreissportverband werden in diesem Bereich einen Schwerpunkt unserer Arbeit setzen.**

Des Weiteren ist unser Jubiläumsjahr ein Anlass, den bisher zurückgelegten Weg zu betrachten, zu analysieren und fortzuschreiben. 1947 zunächst die Kreissportverbände Schleswig und Flensburg-Land und ab 1974 gemeinsam als Kreissportverband Schleswig-Flensburg e.V. Was uns auszeichnet und von anderen Sportverbänden abhebt sind zwei markante Punkte.

Unsere Zeltlager in Weseby und Rantum, in denen das soziale Miteinander gelebt und gelernt wird. In den zahlreichen Jugendlagern, aber auch in den Familienfreizeiten und in unserer Seniorenfreizeit.

Wir beschäftigen 10 Sportlehrer, bzw. Übungsleiter und Studenten als Lehrkräfte, die den Vereinssport unterstützen und für viele Vereine überlebenswichtig sind.

Das Ganze wird begleitet durch Lehr- und Ausbildungseinheiten, die durch unsere Sportjugend und unsere Lehrbeauftragte angeboten werden und landesweit einmalig sind.

Einen Überblick soll Ihnen dieses Heft geben. Gemeinsam mit und durch Sport für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Kreis.

*Rainer Dettlfsen*  
-Vorsitzender-

## Der Kreissportverband Schleswig-Flensburg e.V.

Sport fördert die Lebensfreude und Vereine und Verbände tragen zum sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei. Der Sport ist die wohl größte ehrenamtliche Organisation im Kreis Schleswig-Flensburg. Im Zentrum stehen hier die 229 Sportvereine mit ihren 56.996 Mitglieder\*innen, davon 20.315 Jugendliche (Stand 01.01.2020).

Der Sport kann einen wesentlichen Beitrag zum Wohlergehen der Menschen im Kreis Schleswig-Flensburg leisten.



Daher sehen wir es als unsere Aufgabe, jedem Einzelnen die Chance zu ermöglichen, sich nach seinen Interessen, Möglichkeiten und Bedürfnissen sportlich zu betätigen, unabhängig von der sozialen Herkunft und den individuellen Voraussetzungen.

Wir teilen die Vision

„Sport für alle - von Kindheit an“! Sie steht für ein Sportverständnis, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt, der ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit dient und Gesundheit in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht anstrebt.

**Die ansteigende Bewegungsarmut stellt eine unserer größten Herausforderungen dar.**

Die ansteigende Bewegungsarmut, von der besonders häufig Kinder und Jugendliche betroffen sind, stellt eine unserer größten Herausforderungen dar. Dazu trägt, neben dem wachsenden Bedeutungsverlust des schulischen Sportunterrichts und einem rasanten Anstieg konkurrierender Freizeit- und Unterhaltungsangebote, auch der hohe Sanierungsbedarf der öffentlichen Spiel- Sport und Bewegungsräumen bei. Um diesen Problemen entgegen zu wirken und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für eine Verbesserung zu schaffen, stehen wir im ständigen Austausch mit der Politik, den zwölf Fachverbänden und den Vereinsvertretern.

So haben wir zum Beispiel, gemeinsam mit den Schleswiger Sportvereinen, an dem Sportentwicklungsplan der Stadt



mitgearbeitet und die Interessen der Vereine in den Maßnahmenkatalog miteinbringen können.

Die tatkräftige Unterstützung an der Basis ist uns wichtig. Um die Vereine bei der Erstellung eines vielfältigen und interessanten Sportangebots zu beraten und sie in der Umsetzung zu unterstützen, beschäftigen wir 11 festangestellte Sportlehrkräfte, die in vielen Vereinen des Kreises im Einsatz sind. Mit Zuschüssen für Jugendarbeit und angestellte Vereinssportlehrer\*innen möchten wir zusätzlich die vereinsinternen Strukturen stärken.

Außerdem legen wir in unserer Arbeit einen Schwerpunkt auf die Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter\*innen und Sportinteressierten. In Zusammenarbeit mit den Nord-Sportverbänden Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Flensburg wurde ein gemeinsames Bildungsheft erstellt, in dem alle Angebote kreisübergreifend zu finden sind. Hier lassen sich Angebote wie die C-Lizenz Ausbildung, eine Schulung im Nordic-Walking oder zu den Grundlagen des Tapings finden.

Als Dachverband unserer Sportvereine im Kreisgebiet stellen wir das Bindeglied zum Landessportverband Schleswig-Holstein dar. Bei Förder- und Zuschussanträgen, die an den LSV gestellt werden, oder bei Fragen zur jährlichen Bestandserhebung unterstützen wir die ehrenamtlichen Vorsitzenden der Vereine. Probleme oder Fragen, die viele Vereine gleichermaßen betreffen, werden stellvertretend von uns an die Ansprechpartner in Kiel weitergeleitet.

Unser Ziel ist es, den Sport im Kreis Schleswig-Flensburg zu fördern, mit Innovationen und Leben zu füllen und viele Menschen für die Bewegung und das Engagement im Sportverein zu begeistern.

**Als Dachverband sind wir das Bindeglied zwischen den Sportvereinen unseres Kreises und dem Landessportverband**

## **Gesellschaft**

Sport leistet wesentliche Beiträge für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Kreisen, Städten und Gemeinden. Durch seine herausragende soziale und integrative Arbeit trägt der Sport in hohem Maße zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei.

In Zeiten, in denen sich die Welt immer schneller weiterentwickelt und unübersichtlicher wird, bietet der Sport der Gesellschaft Halt und Orientierung. Besonders für junge Menschen sind die bestehenden Strukturen des Vereinslebens eine wichtige Stütze. Hier werden Schlüsselqualifikationen, wie Teamgeist, Toleranz, Fairness oder Leistungsbereitschaft vermittelt, da sie die Grundlagen des gemeinsamen, organisierten Sporttreibens darstellen.

Die Möglichkeiten Verantwortung zu übernehmen und gesellschaftliche Prozesse aktiv mitgestalten zu können, stärken die Persönlichkeitsbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. In vielen Bereichen der Gesellschaft nehmen diese Möglichkeiten ab.

**Der Sport bietet der Gesellschaft Halt und Orientierung**

### *Landessportverbandes SH startet „Comeback“ Kampagne*

Nach vielen, für alle herausfordernden und entbehrungsreichen Monaten im Lockdown ist die Freude groß, dass der Vereinssport in Deutschland nun endlich wieder hochgefahren werden kann und hoffentlich bald wieder ohne Einschränkungen möglich sein wird. In dieser Phase hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) als Dachverband aller Sportverbände und -vereine vor Kurzem gezielt die Marketing-Kampagne „Comeback“ gestartet.

LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen betonte, wie wichtig die Kampagne für den Sport in Schleswig-Holstein ist: „Viele Sportvereine in Schleswig-Holstein haben durch die Pandemie zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Gerade die Vereine sind es, die bei Kindern und Jugendlichen die große Leidenschaft für eine Sportart wecken, die die Menschen zusammen und in Bewegung bringen. Der organisierte Sport erfasst alle Altersgruppen und wird in der gerade beginnenden Phase der Rückkehr in ein „normales“ Leben eine besonders wichtige Rolle spielen. Diese Kampagne soll dazu aufrufen, in unsere Vereine zurückzukommen, und ich würde mich freuen, wenn sich ihr viele Vereine und Verbände anschließen.“

(Quelle: <https://www.lsv-sh.de/presse-medien/kampagne-comeback-der-gemeinschaft/>)



Wir als Kreissportverband unterstützen diese Kampagne ebenfalls durch den Aushang der Plakate und das Verteilen von Postkarten mit den „Comeback“ Motiven. Als Ansprechpartner stehen wir auch hier den Vereinen zu Seite.



## Ehrenamt

Die vielen ehrenamtlichen Übungsleiter\*Innen und Helfer\*Innen in den Vereinen legen mit ihrer Arbeit den Grundstein für ein gemeinsames Sporttreiben in unserem Kreis. Sie beleben mit ihrem Engagement die Vereine und leisten unzählige Stunden inner- und außerhalb der Sportstätten. Das Ehrenamt ist ein wichtiger Pfeiler der Vereinsstruktur. Vorstände und Schatzmeister\*innen, Jugendwart\*innen und Spartenleiter\*innen sowie viele Freiwillige, stellen Ihre Freizeit zu Verfügung, um den Mitglieder\*innen ein attraktives Angebot im Verein bieten zu können.

**Eine ehrenamtliche Tätigkeit bietet einen Mehrwert für die persönliche Entwicklung**

Die Bereitschaft der Menschen, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist in den letzten Jahren merklich gesunken. Um diesem Trend entgegenzuwirken sollten Vereine und Verbände aktiv auf Menschen zugehen und die Vorzüge einer ehrenamtlichen Tätigkeit bewerben. Ein ehrenamtliches Engagement bietet für alle Beteiligten, nicht nur für den Sportverein bzw. -verband, sondern vor allem für die ausführende Person einen Mehrwert. Dieser Mehrwert kann unter anderem in persönlicher Zufriedenheit oder in zusätzlichen bzw. vertieften sozialen Kontakten liegen.

Hierbei rückt die Gruppe älterer, erfahrener Menschen zunehmend in den Fokus. Sie umfasst einen immer größeren Anteil an der Bevölkerung und verfügt aufgrund ihrer Lebenserfahrung über Kompetenzen, die noch stärker für die Arbeit im Ehrenamt und insbesondere auf Ebene der Vorstände genutzt werden können.

Aber auch um junge Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen gibt es viele Argumente. Unter anderem bietet sich ihnen so zum Beispiel die Möglichkeit Verantwortung zu übernehmen, eine Gruppe zu leiten oder als Trainer\*in den Umgang mit Kindern zu erlernen. Viele dieser Kompetenzen sind auch abseits des Ehrenamts gefragt und helfen jungen Erwachsenen im Berufsleben. Dies unterstützen wir unter anderem durch die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter\*in. Außerdem bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit sich als Teamer\*in im Zeltlager zu engagieren und so die ehrenamtliche Arbeit zusammen mit gleichaltrigen kennen zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Ideen einzubringen.



Uns als Kreissportverband liegt es am Herzen, die Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeiten innerhalb und außerhalb des Sports weiter zu steigern und in der Gesellschaft hervorzuheben. Dies ist ein wichtiger Baustein um die Ehrenamtlichen zu motivieren und langfristig für Ihre Tätigkeit zu gewinnen. Besonderer Einsatz verdient Anerkennung! Daher richten wir jährlich den Ehrenamtspreis aus, um langjährige Ehrenamtliche für ihre Arbeit auszuzeichnen.

## Sport mit Qualität und Zukunft

Der Kreissportverband Schleswig-Flensburg hat sich das Thema „Bildung“ bereits vor einigen Jahren groß auf die Agenda geschrieben! Qualifizierte Mitarbeiter\*innen in allen Facetten des organisierten Sports, ob im Sportbetrieb oder in der Verwaltung, ob im Ehrenamt oder im Hauptamt, stellen das Fundament für eine zukunftsfähige und positive Vereins- und Verbandsentwicklung dar. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, Ressourcen zu bündeln sowie ein vielseitiges und dezentrales Bildungs- und Lehrangebot anbieten zu können, haben wir uns mit den benachbarten Kreissportverbänden aus RD-ECK, NF und FL zum Verbund der Nord-KSVs zusammengeschlossen. Der regionale Verbund ermöglicht diverse sportübergreifende Lizenzlehrgänge und Weiterbildungsmöglichkeiten für Übungsleiter\*innen und Sportfunktionäre u.a. in den Bereichen Kinder/Jugend, Ältere, Fitness, Freizeitsport und Sportorganisation.



Nach einem Jahr voller Hürden und Ausfällen, sieht das Lehr- und Bildungsteam des Kreissportverbandes SL-FL mit großer Euphorie den Jahren 2022 und 2023 entgegen. Im Zeichen der Digitalisierung, voran geschoben durch die aktuelle Situation, werden einige Teile der Ausbildungen, wie z.B. der Grundkurs der C-Lizenz und ganze Fortbildungen, wie z.B. zum Thema Sportversicherung, online stattfinden.

Die jährliche Broschüre #bildung der Nord-KSVs wird digitalisiert und kann somit immer mit den aktuellen Terminen online abgerufen werden. Die kommenden Jahre stehen voll im Zeichen der sportlichen und zeitgemäßen Qualifizierung im organisierten Sport.

### Aus- und Fortbildungsprogramm der NORD-Sportverbände



 Kreis Sportverband  
SCHLESWIG-FLENSBURG e.V.

 KSV  
Nordfriesland e.V.

 Kreis Sportverband  
Nordfriesland e.V.

 KREIS  
SPORTVERBAND  
SCHLESWIG-FLENSBURG e.V.

 SPORTVERBAND  
FLENSBURG e.V.

## Immer gut informiert – am PC oder auf dem Handy

Unter [www.ksvsl-fl.de](http://www.ksvsl-fl.de) gibt es die aktuellsten Infos rund um den Sport im Kreis Schleswig-Flensburg.



Oder ganz einfach die App herunterladen und keine Neuigkeiten mehr verpassen.



## Gesundheit

In Zeiten des demographischen Wandels müssen Vereinsangebote für Gesundheitssport weiter ausgebaut werden. Viele Sportvereine leisten mit ihren umfassenden Sport- und Bewegungsangeboten bereits einen maßgeblichen Beitrag zur Gesunderhaltung und damit zu einer erfüllten individuellen Lebensgestaltung – über alle Altersgruppen hinweg.



Die Vereine tragen durch qualifizierte Angebote dazu bei, ihre Mitglieder zu einem aktiveren Lebensstil anzuregen, sie stellen somit einen Grundpfeiler der Gesundheitsvorsorge dar.

Darüber hinaus sind spezielle Programme, die gesundheitlichen Schäden gezielt entgegenwirken oder die Genesung nach schweren Krankheiten erleichtern, vielfach zum Standardangebot der Vereine geworden. Mittlerweile bietet etwa jeder dritte Sportverein in Schleswig-Holstein gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation an. Die Sportvereine sind damit, als flächendeckende Anbieter, die Spitzenreiter der Gesundheitsbewegung.



## Seniorenarbeit

Vor allem die Bevölkerungsgruppe „50+“ rückt weiter in den Vordergrund. Hier gilt es den Bedarf nach altersgerechten Sportangeboten in den Sportvereinen abzudecken und diese Zielgruppe noch stärker im Verein zu verankern. Neben den gesundheitlichen Aspekten schätzen die älter werdenden Sportler\*innen vor allem den sozialen Kontakt.



Dieser steigenden Nachfrage ist sich der Kreissportverband SL-FL bewusst und beteiligt sich daher seit Beginn am landesweiten „Aktivtag“. Durch diese Aktion sollen Sportvereine, die ein Sportangebot für ältere Menschen anbieten, mit den Sportler\*innen dieser Zielgruppe zusammengebracht werden. Der vom LSV initiierte Tag soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich kostenlos über Sportangebote für „50+“ zu informieren und sie auch ohne Vereinsmitgliedschaft ausprobieren zu können.

**Anfang Mai 2022 finden Programmeinweisungen für „KogniFit“ und „Aktiv 70 Plus“ beim Landessportverband Schleswig-Holstein statt.**

Als regionaler Leuchtturm hat sich der, von unserem Bildungsteam organisierte Lehrgang „Schwerpunktkurs Ältere“ im Rahmen der Übungsleiter\*innen C-Lizenz etabliert. In 5 Tagen, inklusive Prüfungstag, können Absolventen\*innen der Grund- und Aufbaukurse ihre Übungsleiter\*in C-Lizenz im Profil Ältere vervollständigen und abschließen.

## Integration und Inklusion durch Sport

Die Sportvereine im Kreis Schleswig-Flensburg leisten seit Jahrzehnten bedeutende Beiträge zur sozialen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und von sozial Benachteiligten. Durch den Sport sinken Berührungsängste, Teilnehmer\*innen unterschiedlicher Herkunft, mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen bewegen gemeinsam. In Eigenverantwortung und auch unterstützt durch Bundes- und Landesprogramme sind die Sportvereine im Kreis Schleswig-Flensburg somit der Integrations- und Inklusionsmotor schlechthin.

Gemeinsames Sporttreiben bietet eine ideale Plattform für ein kommunikatives Miteinander aller Menschen, denn es gibt gemeinsame Ziele und soziales Umfeld. Hierbei können Grundwerte wie Miteinander, Toleranz, Respekt und Fairness erlebt werden, die nicht national oder kulturell gebunden sind – im Sport sind alle Menschen gleich. Laut dem Sportentwicklungsbericht des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) haben knapp 1.700 Sportvereine (63,4 Prozent) in Schleswig-Holstein Menschen mit Migrationshintergrund unter ihren Mitgliedern. In ca. 500 Sportvereinen (18 Prozent) haben diese auch offizielle ehrenamtliche Positionen inne.



## Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein

Das Land Schleswig-Holstein hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende 2020 einen landesweiten Sportentwicklungsplan vorzustellen. Schleswig-Holstein ist das erste Flächenland in Deutschland, das eine derartig umfangreiche Bestandsaufnahme in Angriff genommen hat. Mit dem Ziel, für die Zukunft klare Leitlinien und Vorstellungen, eine Art Kompass für die Sportentwicklung zu haben.

Für eine in die Zukunft ausgerichtete Verbesserung der Sportpolitik auf allen Ebenen ist der Sport nicht fachlich isoliert zu betrachten, sondern als Querschnittsaufgabe über viele politische Handlungsfelder. Dies sind Politikfelder wie Schule und Hochschule, Kommunen, Integration, Freizeitgestaltung, Gesundheit, Lebensqualität, Tourismus, Familie und Soziales, Stadtentwicklung und Umwelt. Sie müssen im Rahmen einer landesweiten Entwicklungsplanung des Sports miteinander verknüpft und im Sinne der Zukunftsstabilität des Sports genutzt werden.

Ziel aller Akteure muss es sein, allen Bürger\*innen die Möglichkeit zu bieten, sich breiten-, leistungs- und gesundheits-sportlich in möglichst allen Kreisen, Städten und Gemeinden in jeweils individueller Weise zu betätigen, im Verein oder individuell.



Eine Lenkungsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern des Landessportverbandes, der Landesfachverbände Fußball, Turnen, Schwimmen, Reitsport, Leichtathletik und Rehabilitations- und Behindertensport, der drei kommunalen Landesverbände, Akteur\*innen aus dem Spitzen- und Profisport, ein Vertreter des nichtorganisierten Sports sowie des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus hat die folgenden **6 Handlungsfelder** herausgearbeitet:

1. Sport und Bewegung in den Kommunen
2. Sport und Bewegung in den Vereinen und Verbänden
3. Schwimmausbildung und Schwimmsport
4. Nachwuchs- und Leistungssport
5. Sport und Tourismus
6. Aufgabenwahrnehmung und Finanzierung

Die Landesregierung hat die institutionelle Förderung des LSV im Haushaltsjahr 2020 um weitere 250.000 Euro auf derzeit 9,5 Millionen Euro durch Beschluss des Landtages gesteigert. Um auch den organisierten Sport in die Lage zu versetzen, Handlungsempfehlungen in seiner Zuständigkeit umzusetzen, sollte eine angepasste Förderung des organisierten Sports ein weiteres Ziel sein.

## Finanzen und Liegenschaften

Der Kreissportverband Schleswig-Flensburg bearbeitet einen umfangreichen und arbeitsintensiven Aufgabenbereich, der im Laufe der Jahre immer komplexer geworden ist.

Zur Durchführung dieser Aufgaben sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Insbesondere die Verträge mit dem Kreis Schleswig-Flensburg geben die notwendige finanzielle Sicherheit. Erfreulicherweise wurde die finanzielle Unterstützung durch den Kreis im Jahr 2020 aufgestockt, sodass die anstehenden Aufgaben und Anforderungen wieder leichter erfüllt werden können. Hierdurch kann der Kreissportverband die Vereine u. a. mit Sportlehrkräften unterstützen, sowie auch finanzielle Zuwendungen für Jugendsport, Vereinssportlehrer\*innen und Kreisfachverbände tätigen.

Die Zeltlager in Weseby an der Schlei und Rantum auf Sylt sind eine Herzensangelegenheit des Kreissportverbandes. Sie sind sehr gut besucht und mit den hoch motivierten und engagierten Betreuer\*innen ist jeder Sommer für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.

**Nur durch Fördermittel und die Unterstützung des Kreises können wir die Zeltlager weiter betreiben.**

Unser Zeltlager Weseby ist nun inzwischen in die Jahre gekommen. Hier ist eine Erneuerung der festen Gebäude nötig, um den Standard, der für eine Nutzung gegeben sein muss, halten zu können. Dazu wird der KSV neben Förder- und Eigenmitteln auf eine finanzielle Unterstützung des Kreises angewiesen sein. So kann über 330 Kindern und jungen Erwachsenen weiterhin ein unvergleichbares Zeltlagererlebnis geboten werden.

## Sportausschuss

Der Sportausschuss des Kreissportverbandes Schleswig-Flensburg übernimmt vielfältige Aufgaben. Die ehrenamtlich engagierten Vereins- und Verbandsvertreter kümmern sich um die Aus- und Weiterbildung der Sportabzeichen Prüfer\*innen und organisieren viele tolle Veranstaltungen im Jahr.

Dazu zählen unter anderem der Schleswiger Bike & Run Staffelmaraathon, der im kommenden Sommer zum 3. Mal stattfinden wird. Der Startschuss fällt am 22.6.2022 am dänischen Gymnasium auf der Freiheit in Schleswig. Die Staffel besteht aus 5 Teilstrecken, im Wechsel wird gelaufen und Rad gefahren. Insgesamt kommen die Staffeln auf eine Gesamtdistanz von 42,2 km, die des „magischen“ Marathons. Gemeinsam mit dem Radsport Verein Schleswig sowie dem Laufverein Spiridon Schleswig initiierte der Kreissportverband die Veranstaltung, um ein Breitensportliches Volksfest mit Stärkung des gemeinsamen Sportgeistes zu etablieren.



Der Sportausschuss unterstützt auch die Seniorenarbeit des Kreissportverbandes. Sport und Bewegung im Alter stellen sowohl demographisch als auch sozial und gesundheitlich eine stetig wachsende Nachfrage dar. Den Bedarf nach altersgerechtem Sport gilt es durch Angebote im heimischen Sportverein abzudecken und diese Zielgruppe noch stärker zu verankern.

**Der Sportausschuss übernimmt vielfältige Aufgaben. Zum Beispiel die Organisation von Bike&Run und die Abnahme des Sportabzeichens.**

Um die Vereine dabei zu unterstützen beteiligt sich der Kreissportverband Schleswig-Flensburg von Anfang an am landesweiten Aktivtag, um Sportvereine mit Ihrem Angebot und nachfragende ältere Menschen zusammenzuführen. Als regionalen Leuchtturm hat sich der Schwerpunkturs Ältere im Rahmen der Übungsleiter\*innen C-Lizenz etabliert. An zwei Wochenenden und einem Prüfungstag können Absolventen\*innen der Grund- und Aufbaukurse ihre Übungsleiter\*in C-Lizenz im Profil Ältere erwerben. Der Kurs wird im Oktober 2022 erneut angeboten.

Im nächsten Jahr sind außerdem das Kinder- und Familienfest, sowie eine Sportgala geplant.

Sportabzeichen-Obmann Werner Welpot betreut seit mehr als 5 Jahren die Prüfer des Deutschen Sportabzeichens und ihre Teilnehmer im Kreis Schleswig-Flensburg.



Das Deutsche Sportabzeichen bewegt mit seiner Vielseitigkeit jedes Jahr Sportdeutschland und prägt ganze Sportgenerationen, so auch im Kreis Schleswig-Flensburg. Im Jahr 2019 wurden kreisweit 1.333

erfolgreiche Abzeichen in den vier Disziplinen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination abgelegt, die Hälfte davon von Jugendlichen.

Dank unseres Sportabzeichen-Obmanns konnte in der Vergangenheit insbesondere der Nachwuchs, durch einen zentralen Sportabzeichen Tag in Schleswig oder durch die Kooperationen mit den Schulen für das Sportabzeichen gewonnen werden. Ein weiteres Herzstück sind die jährlichen Qualifizierungsmaßnahmen. Neue Prüfer\*innen werden zu Beginn der Freiluftsaison ausgebildet. Für alle Prüfer\*innen werden außerdem zwei Fortbildungen pro Jahr angeboten, in denen die aktuellen Richtlinien und Voraussetzungen vermittelt werden.

### **Zeltlager Weseby & Rantum**

Der Kreissportverband Schleswig-Flensburg veranstaltet in seinen Zeltlagern in Rantum auf Sylt und in Weseby an der Schlei jeweils zwei Freizeiten in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 15 Jahren. In der „Weißen Zeltstadt“ in Rantum auf Sylt bietet der Verband außer- und innerhalb der Sommerferien zusätzlich Freizeiten für Familien an. Großer Beliebtheit, vor allem bei der älteren Generation, erfreut sich die Freizeit „Immer wieder Rantum“, die nun seit fast 10 Jahren um Pfingsten rum stattfindet. Diese Angebote sind nur durch das ehrenamtliche Engagement von 200 Betreuerinnen und Betreuern möglich.

Die Jugendzeltlager bieten jedes Jahr über 580 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich abseits des eigenen Zuhauses weiter zu entwickeln.

**Die Jugend- und Familienfreizeiten in unseren Zeltlagern in Weseby an der Schlei und Rantum auf Sylt erfreuen sich seit vielen Jahren größter Beliebtheit.**

Die Zeit, die voranging mit Gleichaltrigen verbracht wird, fördern das Selbstbewusstsein des Kindes und bestärken es darin, eigene Entscheidungen zu treffen. Die vielen Angebote, die unter anderem das Miteinander der Kinder, aber auch die kreativen Ideen und Stärken jedes Einzelnen fördern, sind wesentlicher Bestandteil des Zeltlagers. Während der Freizeiten können Kinder, die im sozialen Umfeld zu Hause Schwierigkeiten haben, ganz sie selbst sein, ohne das sie Angst haben müssen, als Außenseiter\*in zu gelten. Darauf achten unsere ehrenamtlichen Betreuer\*innen, die im Vorfeld der Freizeiten auf Seminaren für solche Situationen geschult werden.



Sport ist ein wichtiger Bestandteil des Zeltlager-Lebens! Die Freizeitstätten bieten den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, den richtigen Sport für sich zu entdecken. Von Handball, Fußball und Völkerball, über Stand-Up Paddeling und Wellenreiten, bis hin zu Akrobatik und Tischtennis ist alles dabei.

Um die notwendigen Investitionen und Unterhaltungs-Maßnahmen finanzieren zu können, ist die Unterstützung durch die öffentliche Hand unverzichtbar. Dabei spielen unter anderem die Jugenderholungsmittel der Ämter eine wichtige Rolle. Sie sind für die Durchführung der Zeltlager unverzichtbar! Eine einheitliche Regelung auf Kreisebene ist wünschenswert, damit die Zahlungen wieder in voller Höhe an den Kreissportverband Schleswig-Flensburg erfolgen.

## SportCamp Schleswig



Das SportCamp Schleswig findet jedes Jahr in der letzten Sommerferienwoche statt. Von Montag bis Freitag, von 08:00 bis 18:00 Uhr ist der Hauptschauplatz die kleine Zeltstadt mit 26 Zelten auf dem Sportplatz der Domschule an der Schlei. Dort frühstücken alle jungen Sportler\*innen gemeinsam mit den Trainer\*innen und Betreuer\*innen, bevor es dann zu Fuß oder mit Bus in die Hallen geht, in denen die jeweiligen Übungseinheiten stattfinden.

Nach dem Nachmittagstraining treffen sich alle wieder im Camp um gemeinsam beim „Spiel ohne Grenzen“ den Tag ausklingen. Am Freitag wird zum Ende des Camps den Eltern und Verwandten das Geübte in einer großen Abschlussveranstaltung präsentiert.



Ziel des SportCamp Schleswig ist, Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren verschiedene Sportarten zu präsentieren, die sie dort eine

Woche lang ausprobieren können. Dadurch wird ihnen der Vereinssport frühzeitig nähergebracht. Im Zeitalter der übermäßigen Mediennutzung, dem Bewegungsmangel und dem Übergewicht, soll mit dem Camp ein Impuls gesetzt werden um dem entgegen zu steuern.

**2022 feiert das SportCamp Schleswig bereits das 10-jährige Jubiläum!**

Im Schnitt sind es 10 Sportarten, vom Einrad über Fußball bis zum Rudern, in denen sich Vereine aus Schleswig und den umliegenden Gemeinden präsentieren. Sponsoren unterstützen das SportCamp mit „Patenschaften“ für bis zu 50 finanziell benachteiligte Kinder. Insgesamt sind jedes Jahr 300 Kinder dabei.

Der SportCamp Ausschuss erhält jedes Jahr tolle Unterstützung von ca. 150 ehrenamtlichen Helfer\*innen, sowie Trainer\*innen und Betreuer\*innen, die sich unter anderem um den Auf-und Abbau, das Essen, die Übungseinheiten und den Transport zu den Sportplätzen kümmern. Junge Trainer\*innen und Betreuer\*innen, die das erste Mal dabei sind, werden von dem „Camp-Virus“ und der dortigen Gemeinschaft angesteckt, entdecken das Ehrenamt und sind auch in den nächsten Jahren aktiv dabei.



## Sportjugend Schleswig-Flensburg



Die Sportjugend Schleswig-Flensburg (SpoJu) ist der Jugendausschuss des Kreissportverbandes Schleswig-Flensburg. Die Interessen der rund 27.000 Kinder und Jugendlichen im Kreissportverband werden durch die SpoJu vertreten. Der SpoJu Vorstand besteht aus sieben jungen Ehrenamtlichen, die aus verschiedenen Vereinen des Kreises Schleswig-Flensburg kommen.

Die SpoJu bietet zahlreiche Aus- und Weiterbildungsangebote für Kinder und Jugendliche an. Darunter fallen beispielsweise der Jugendgruppenleiterkurs und der Jugendgruppenleiterassistentenschein.

### *JiMs Bar - Jugendschutz im Mittelpunkt*

JiMs Bar sind mobile Barwagen oder Tresen mit ausschließlich alkoholfreien Cocktails. Sie sind in vielen Regionen Schleswig-Holsteins nutzbar, um Jugendlichen (und Erwachsenen) auf öffentlichen Festen ein attraktives alkoholfreies Angebot zur Verfügung zu stellen.



Die SpoJu organisiert Kurse in denen Jugendliche und Erwachsene zu JiMs Barkeeper\*innen ausgebildet werden. Die durch den Kurs Ausgebildeten können den Barwagen dann ausleihen.

Die Bar kann für Feste und Veranstaltungen gebucht werden. Das Projekt ist gemeinnützig, partizipativ (Jugendliche gestalten das Projekt mit) und fördern den Kinder- und Jugendschutz vor Ort.

Wir sind Ansprechpartner für JiMs Bar: 04621/ 27157

### Das Scheersbergfest

Das Scheersbergfest, als Kooperationsprojekt

zwischen KSV, Sportjugend und IBJ Scheersberg, wird federführend von der Sportjugend organisiert. In den vergangenen Jahren kamen am letzten Wochenende vor den Sommerferien immer über 1.000 Kinder und ihre Betreuenden aus ca. 20 Vereinen aus dem gesamten Kreisgebiet auf den Scheersberg, um am Scheersbergfest teilzunehmen und dort ein Wochenende am Fuße des Berges in Zelten zu schlafen.

Im Mittelpunkt jedes Scheersbergfestes steht das sportreiche Miteinander aller. So wird zum Beispiel Norddeutschland größtes Völkerballturnier ausgetragen und in der Leichtathletik um den Scheersbergwimpel gekämpft.

Durch die Corona Pandemie war ein solch großes Zusammentreffen auf dem Scheersbergfest leider nicht möglich. Damit die Werte rund um das Thema Fairness und Sportlichkeit nicht in Vergessenheit geraten, konnte die Sportjugend ein umfassendes

Über 1.000 Kinder aus dem ganzen Kreisgebiet treten in verschiedenen Sportarten gegeneinander an.

Alternativprogramm auf die Beine stellen. Dabei haben die Vereine dezentral auf ihren eigenen Sportplätzen einen vorgeplanten Aktionstag durchgeführt. So kamen 2020 und 2021 jeweils etwas mehr als 20 Vereine und 1000 Aktive auf die Sportplätze ihres Vereins.

Damit das Scheersbergfest, ob auf dem Scheersberg oder auf dem eigenen Sportplatz, in dieser Größenordnung stattfinden kann, gibt es zusätzlich zu den ca. 130 Vereinsbetreuenden etwa 100 fleißige FAIReint Teammitglieder, die ehrenamtlich das Fest seit Jahren zu dem machen, was es ist.

Das Team FAIReint organisiert neben den sportlichen Aktivitäten auch das außersportliche Rahmenprogramm.

Dazu gehört nicht nur die

Eröffnungsfeier und Abschiedsfeier,

sondern auch zum Beispiel die Organisation eines Kiosks, das Planen von Mahlzeiten und das Erstellen eines Aftermovies.



Das Scheersbergfest stärkt vor allem die Zusammenarbeit zwischen den Sportvereinen im Kreisgebiet Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg.



### Weitere Projekte der Sportjugend

Im Rahmen von verschiedenen Projektgruppen werden junge Ehrenamtliche in die Sportjugend eingebunden. Sie werden an die Verbandsarbeit herangeführt und motiviert, sich im Sportjugendvorstand oder in ihren eigenen Sportvereinen zu engagieren. Dies hat vor allem die Projektgruppe Jugendarbeit FAIReint zum Ziel. Die Sportjugend bietet den Jugendgruppen im Kreis die Plattform, sich auszutauschen.

Jedes Jahr wird außerdem einem jungen Erwachsenen die Möglichkeit geboten, ein freiwilliges soziales Jahr bei der Sportjugend zu absolvieren.



Um nicht nur den Austausch zwischen den Jugendgruppen, sondern auch zwischen den vielen Zeltlagern im Kreis zu ermöglichen, wurde die Projektgruppe „Zeltlager Hinter den Kulissen“ in Kooperation mit dem Kreisjugendring Schleswig- Flensburg e.V. ins Leben gerufen. Die Projektgruppe möchte dadurch die zahlreichen Zeltlager im Kreisgebiet besser miteinander vernetzen.

### JGL und Julas

Die Sportjugend bietet seit Jahren die Ausbildung zum Jugendgruppenleitenden (JGL) wie auch zum Jugendleiterassistenten (Julas) an. In der einwöchigen Ausbildung zum JGL werden die Teilnehmenden ab einem Alter von 16 Jahren in für die Jugendarbeit relevanten Themen geschult wie zum Beispiel Rechtsfragen und Gruppenphasen. Darüber hinaus bietet der Kurs den Teilnehmenden auch genügend Raum, um sich selber zu entwickeln. Der Julas ist der Kurs für alle an der Jugendarbeit interessierten von 13 bis 15 Jahren. Hier steht die erste Berührung mit der Jugendarbeit im Vordergrund, um dann in den eigenen Vereinen ebenfalls Mitgestaltung zu können. Um die Kurse anbieten zu können, kümmert sich die SpoJu auch darum, junge Menschen so zu fördern und auszubilden, dass diese die Kurse leiten können.

**Bei den JGL und Julas Ausbildungen werden junge Menschen in den relevanten Themen der Jugendarbeit geschult.**



Nur durch die Ausbildung junger Menschen kann die Zukunft im sportlichen Ehrenamt gesichert werden. Durch die Jugendgruppenleiterkurse aber auch durch die genannten Projekte werden junge Menschen für die ehrenamtliche Jugendarbeit im Kreis Schleswig-Flensburg aktiviert und prägen diese seit vielen Jahren nachhaltig.



Die Sportjugend Schleswig-Flensburg qualifiziert und bewegt die Jugend des Kreises!

**Herausgeber:**

Kreissportverband Schleswig-Flensburg e.V.  
Stadtweg 49  
24837 Schleswig

